

Handbuch Installation / Lizenzaktivierung

| | |
|--|-----------|
| Einführung | 2 |
| 1 Einsatz/Lizenzverwaltung der <i>plus</i>-Software | 2 |
| 2 Installation von KELLER<i>plus</i> | 3 |
| 2.1 Vor der Installation | 3 |
| 2.1.1 System-Voraussetzungen | 3 |
| 2.1.2 Support..... | 3 |
| 2.2 Start des Installationsprogramms..... | 4 |
| 2.3 Installation der <i>plus</i> -Software..... | 4 |
| 2.4 Zusatz-Informationen | 7 |
| 2.4.1 Netzwerk-Installation..... | 7 |
| 2.4.2 Installations-Ordner..... | 8 |
| 2.5 Nachinstallation bei Fehlern in der 3D-Simulation | 9 |
| 2.6 Installation der <i>CodeMeter Runtime</i> | 10 |
| 3 Lizenzaktivierung | 13 |
| 3.1 Voraussetzungen | 13 |
| 3.2 Vorgehensweise..... | 13 |
| 3.3 Lizenzaktivierung auf einem Server | 14 |
| 3.3.1 Eingabe des Lizenzschlüssels | 14 |
| 3.3.2 Wahl des Lizenzschutzes | 15 |
| 3.4 Lizenzaktivierung auf einem Computer..... | 18 |
| 3.4.1 Wahl des Lizenzschutzes..... | 18 |
| 3.4.2 Lizenzschutz mit <i>CodeMeterAct</i> (ohne <i>CmStick</i>)..... | 19 |
| 3.4.3 Lizenzschutz mit <i>CodeMeter</i> (mit <i>CmStick</i>) | 20 |
| 3.5 Lizenzserver aktivieren | 22 |

Einführung

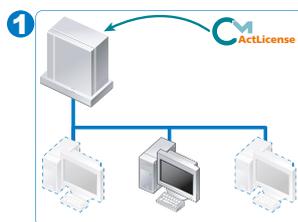
Mit der Version 6.0 haben wir unsere *plus*-Systeme auf ein neues Lizenzierungsverfahren umgestellt. Als Update-Kunde müssen Sie sich bei der Installation etwas umstellen, unterm Strich bietet das neue Verfahren aber zahlreiche Vorteile:

- Für eine *1-User-Lizenz* benötigen Sie nicht mehr unbedingt einen Dongle, eine USB-Schnittstelle wird frei. Eine solche Lizenz kann auch über den Firmenserver verwaltet und so von verschiedenen Rechnern aus wechselweise genutzt werden.
- Wer die Lizenz trotzdem lieber per Dongle schützen möchte, kann optional einen sogenannten *CmStick* für die USB-Schnittstelle bekommen. Ein für eine vorherige Version vorhandener schwarzer, roter oder grüner Dongle kann für die Version 6.0 nicht verwendet werden.
- Eine *Multi-User-Lizenz* (z. B. an einer Schule) muss nur noch einmal auf dem Server aktiviert werden. Das x-fache Eingeben der Schlüsselnummern, einzeln auf jedem Rechner, entfällt.
- Durch die Bindung an den Server der Schule/Firma ist die Lizenz besser vor Diebstahl geschützt.
- Bei Nachbestellungen oder Ersatzlieferungen (Postprozessoren, Simulatoren, Mehrachserweiterungen, ...) müssen Sie nicht neu installieren, sondern lediglich eine neue *Ticketnummer* eingeben und damit die Erweiterungen freischalten.

Mehr Alternativen oder „Die Qual der Wahl“? Bitte entscheiden Sie zunächst anhand der nachfolgenden Grafiken, welche Art der Installation bzw. Lizenzierung für Sie infrage kommt.

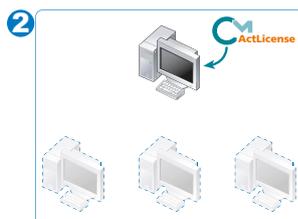
Die Installationsanleitung führt Sie dann durch die jeweils erforderlichen Schritte.

1 Einsatz/Lizenzverwaltung der *plus*-Software



1-User-Lizenz, zentral auf einem Server verfügbar

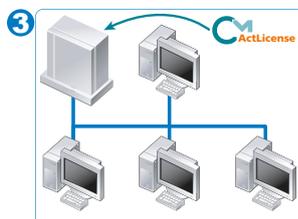
Dies ist die ideale Lösung für Firmen, bei denen die Lizenz mal auf dem einen und mal auf dem anderen Computer genutzt werden soll.



1-User-Lizenz, nur auf einem Computer verfügbar

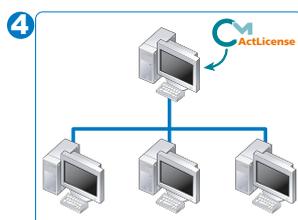
Dies ist die Standardlösung, wenn die Lizenz nur von einer Person genutzt wird, ideal besonders für Notebooks, die auch einmal ohne Verbindung zu einem Server genutzt werden.

Wenn die *Einzelplatzlizenz* auf verschiedenen, nicht vernetzten Computern genutzt werden soll, ist die Verwendung des optionalen *CmSticks* (USB-Dongle) notwendig.



Multi-User-Lizenz, zentral auf einem Server verfügbar

Dies ist die ideale Lösung für Schulen/Ausbildungseinrichtungen. Der Server ist immer in Betrieb und die Software kann auch in unterschiedlichen Unterrichtsräumen und Büros genutzt werden.



Standortlizenz, zentral auf einem Computer im Peer-to-Peer-Netzwerk verfügbar

Dies ist eine Alternative zu 3, wenn es nur einen Schulungsraum gibt und keine Verbindung zum Server der Schule/des Betriebs besteht.

2 Installation von KELLERplus



Willkommen bei KELLERplus, unserer seit langem bewährten Produktfamilie für die

- CNC-Qualifizierung (SYMplus)
- CNC-Produktion (CAMplus)
- Unterstützung der effizienten Programmierung bzw. zum Erlernen der HAAS-Steuerung (CNCplus)

Diese Installationsanleitung richtet sich an alle Benutzer, die KELLERplus ab Version 6.0 installieren wollen.

2.1 Vor der Installation

2.1.1 System-Voraussetzungen

Stellen Sie vor dem Installieren der plus-Software sicher, dass Ihr Computer die folgenden minimalen Systemanforderungen erfüllt:

- Handelsüblicher PC, z.B. mit Intel® Core™ 2 Duo E8400 @ 3 GHz.
- Empfohlene Betriebssysteme: Microsoft Windows® 7/8/8.1
- Hauptspeicher: min. 2 GB
- Festplattenspeicher: ca. 2 GB frei je Technologie
- Bildschirmauflösung: min. 1024 x 768
- OpenGL-kompatible 3D-Grafikkarte, z.B. GeForce GT 210 (1024 MB)
- PC-Tastatur und Maus
- Soundkarte und Lautsprecher
- Internetanschluss für die einmalige Lizenz-Aktivierung (nicht dauerhaft, Ausnahme CmWAN s.u.)
- Datenübertragung zu den Steuerungen über Netzwerk-Anschluss, serielle Schnittstelle, USB-Schnittstelle, SD-Karten-Anschluss oder Diskettenlaufwerk

Es stehen alternativ verschiedene Lizenzierungsmöglichkeiten zur Verfügung, die vorab festgelegt werden:

- *Cm* mit CmStick (Dongle) an USB2-Anschluss oder
- *CmAct* mit Lizenz fest auf einem PC oder Server installiert oder
- *CmWAN* mit permanenter Internet-Verbindung



HINWEIS:

Stellen Sie vor der Verwendung von KELLERplus sicher, dass der aktuellste Grafikkartentreiber installiert ist. Wenden Sie sich hierzu bitte an den Hersteller der jeweiligen Grafikkarte.

2.1.2 Support



ACHTUNG:

Bei allen Fragen zur Installation, die über die in dieser Anleitung behandelten Themen hinaus gehen, wenden Sie sich bitte an unseren Support:

Tel.: +49 202 / 40 40 40 (Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00)

Mail: support@cnc-keller.de

2.2 Start des Installationsprogramms

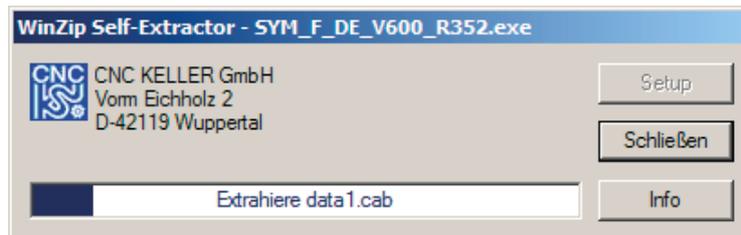
Sie erhalten eine Email mit einem Download-Link.

Nach Aufruf des Links öffnet sich Ihr Browser-Fenster und es erscheint eine Meldung.

Wählen Sie z.B. die Option zum Speichern der Datei.

Rufen Sie nach erfolgreichem Download diese gespeicherte Datei auf.

Daraufhin wird das Installationsprogramm entpackt:



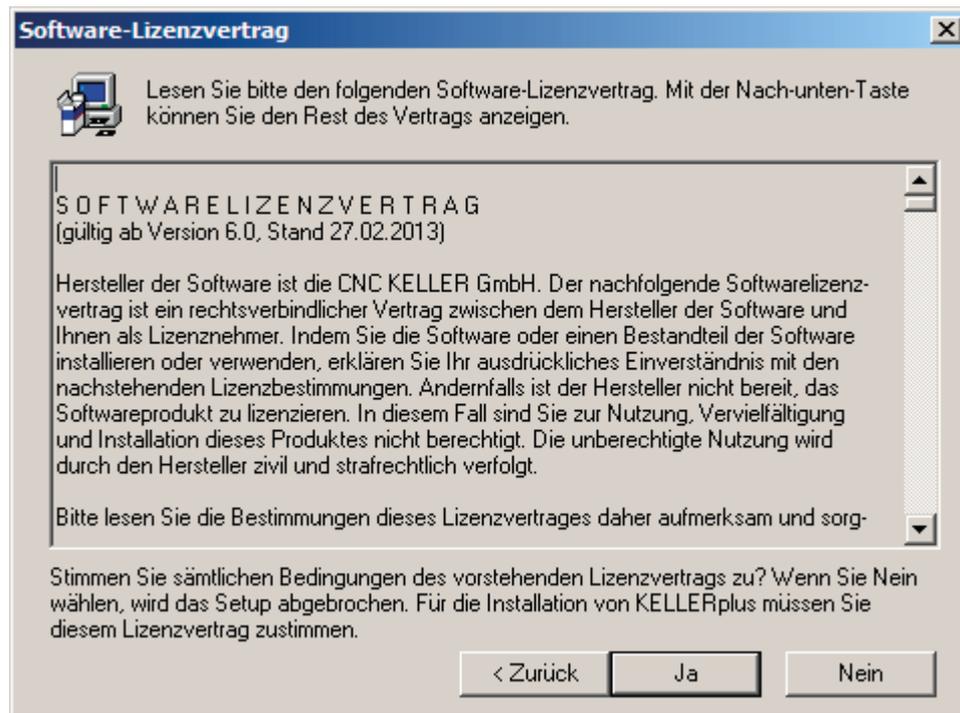
Danach startet das Installationsprogramm automatisch.

2.3 Installation der *plus*-Software

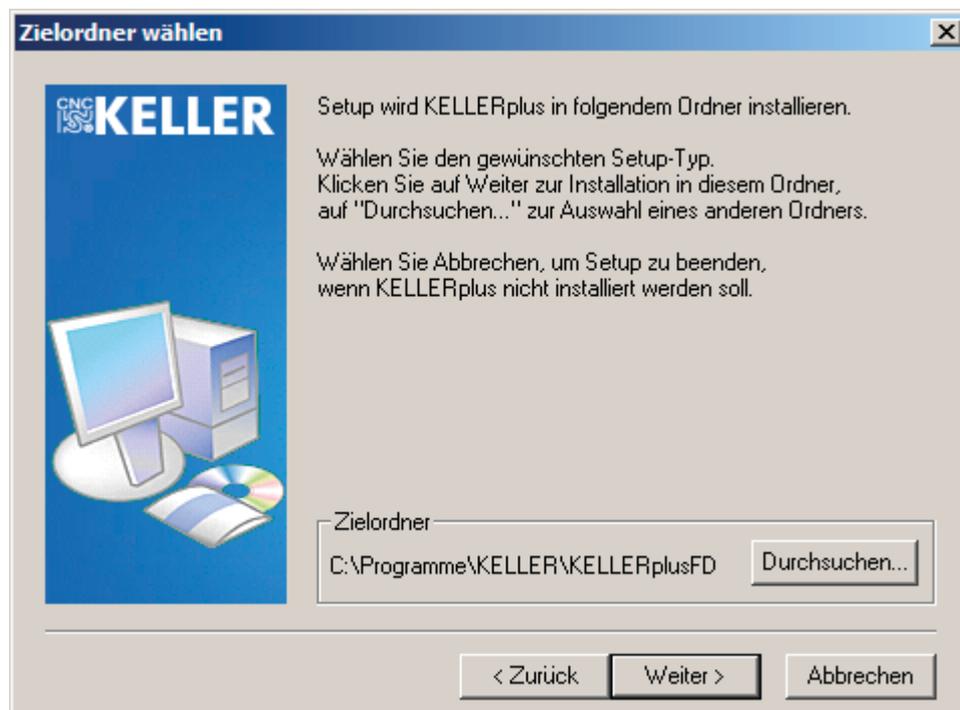
Nachdem die Installation der *plus*-Software gestartet ist, klicken Sie im Willkommen-Dialogfeld auf *Weiter*.



Lesen Sie im Folgedialog die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf *Ja*.



Im nächsten Dialog wird Ihnen der Installationspfad für die Software angezeigt. Wenn Sie den Speicherort für die Installation ändern möchten, klicken Sie auf *Durchsuchen* und geben Sie den gewünschten Ordner an (siehe „2.4.2 Installations-Ordner“ auf Seite 8). Bei dem Ordner muss es sich um ein noch nicht vorhandenes oder leeres Verzeichnis handeln.



Es erscheint ein Folgedialog, in dem der Pfad für die Anwender-Daten geändert werden kann. Klicken Sie hierfür auf *Durchsuchen* und geben Sie den gewünschten Ordner an (siehe „2.4.2 Installations-Ordner“ auf Seite 8).

Bei dem Ordner muss es sich um ein noch nicht vorhandenes oder leeres Verzeichnis handeln.



Übernehmen Sie den Pfad mit Klick auf *Weiter*.

Befolgen Sie die weiteren Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation der *plus*-Software abzuschließen.

2.4 Zusatz-Informationen

Wenn im Folgenden von der *plus*-Software gesprochen wird, ist immer das jeweilige System SYM*plus* Drehen/Fräsen bzw. CAM*plus* Drehen/Fräsen gemeint.

2.4.1 Netzwerk-Installation

Eine Netzwerk-Installation können Sie für verschiedene Zwecke verwenden.

1. Beliebig viele Anwender mit eigenen Anwender-Daten sollen auf gemeinsame System-Daten zugreifen. Dies ist besonders interessant für Schulen.
2. Ein Anwender soll von verschiedenen Arbeitsplätzen auf seine eigenen Anwender-Daten zugreifen.

Um eine Netzwerk-Installation mit der *plus*-Software durchzuführen, müssen Sie die grundlegenden Administrations-Schritte in Ihrem Netzwerk beherrschen.

Stellen Sie vor dem Beginn der Netzwerk-Installation sicher, dass Sie für den gesamten Zeitraum der Netzwerk-Installation jeweils Schreib-Rechte für den Ordner der System-Daten und der Anwender-Daten besitzen. Wenn Sie die System-Daten vor unerwünschten Zugriffen sichern wollen, wählen Sie für die Installation der System-Daten in Ihrem Netzwerk bitte einen Ordner aus, auf den die entsprechenden Anwender lediglich mit Lese-Rechten zugreifen können.

Sie können die System- und Anwender-Daten auf beliebigen Rechnern innerhalb Ihres Netzwerkes verteilen.

Verschiedene Anwender-Daten mit gleichen System-Daten nutzen

Um die Anwender-Daten für verschiedene Anwender bereitzustellen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Kopieren Sie die Anwender-Daten aus dem 'Home-Directory' auf dem Server, welches Sie bei der Installation verwendet haben, in die entsprechenden 'Home-Directories' der einzelnen Anwender.
2. Alle 'Home-Directories' auf dem Server müssen für jeden Anwender den gleichen Laufwerksbuchstaben haben!
3. Kopieren Sie die den Startmenü-Ordner „KELLER-Systeme“ des Installations-PCs mit den darin enthaltenen Einträgen in den Startmenü-Ordner der Anwender-PCs .
4. Melden Sie sich auf den gewünschten PCs als Anwender mit den gleichen Benutzer-Rechten und Zugriffsmöglichkeiten der späteren Anwender an.
5. Stellen Sie abschließend sicher, dass die Anwender für den Ordner der System-Daten nur „Lese-Rechte“ haben.

Eigene Anwender-Daten an mehreren Arbeitsplätzen nutzen

Um die Anwender-Daten an mehreren Arbeitsplätzen nutzen zu können, kopieren Sie den Startmenü-Ordner „KELLER-Systeme“ des Installations-PCs mit den darin enthaltenen Einträgen in den Startmenü-Ordner der Anwender-PCs .



HINWEIS:

Die *plus*-Software darf nicht gleichzeitig an mehreren PCs benutzt werden, wenn auf die gleichen Anwender-Daten zugegriffen wird!

Beenden Sie immer zuerst die *plus*-Software auf dem einen PC, bevor Sie diese auf einem anderen PC starten!

Da ein gleichzeitiger Zugriff mehrerer Anwender auf Ihre Anwender-Daten diese unbrauchbar machen kann, haben wir für Sie einen Schutzmechanismus vorgesehen:

1. Öffnen Sie die Datei `vorein.ini` im Ordner der Anwender-Daten mit einem Editor.
2. Tragen Sie unter `[Allgemein]` eine neue Zeile mit dem Inhalt `Locking=1` ein.

Wenn dieser Schutzmechanismus aktiviert ist, wird bei jedem Start einer entsprechenden *plus*-Software im Verzeichnis der Anwender-Daten eine Datei `user.loc` erzeugt.

Dadurch wird verhindert, dass ein weiterer Anwender auf diese Daten zugreifen kann, weil dessen *plus*-Software dann beim Starten automatisch wieder beendet wird.

Diese Datei wird bei normalem Beenden der Software automatisch wieder entfernt.

Bei unsachgemäßem Beenden der Software müssen Sie diese Datei ggf. manuell entfernen.

2.4.2 Installations-Ordner

System-Daten / Anwender-Daten

Zu Ihrer Orientierung finden Sie nachfolgend eine Liste mit den vorgeschlagenen Ordnernamen der *plus*-Software (*SYMplus* / *CAMplus* / *CNCplus*).

Die Anwender-Daten werden standardmäßig in einem Ordner namens 'DATAxx' gespeichert.

| <u>Software</u> | | <u>Ordner für System-Daten</u> | <u>Ordner für Anwender-Daten</u> |
|------------------------------|---|--------------------------------|----------------------------------|
| <i>plus</i> -Software Drehen | = | KELLERplusDD | DATASD |
| <i>plus</i> -Software Fräsen | = | KELLERplusFD | DATASF |



ACHTUNG:

Bei den Ordnern muss es sich bei der Installation um noch nicht vorhandene oder leere Verzeichnisse handeln!



HINWEIS:

Stellen Sie sicher, dass die Anwender Schreib- und Leserechte für den Ordner der Anwender-Daten besitzen.

Manuelles Ändern der Installations-Ordner

Die *plus*-Software speichert den Pfad zu den Anwender-Daten in der Datei `dir.dat`, welche im Ordner der System-Daten abgelegt ist. Wenn Sie den Ordner der Anwender-Daten umbenennen oder verschieben, müssen Sie die Datei `dir.dat` entsprechend anpassen.

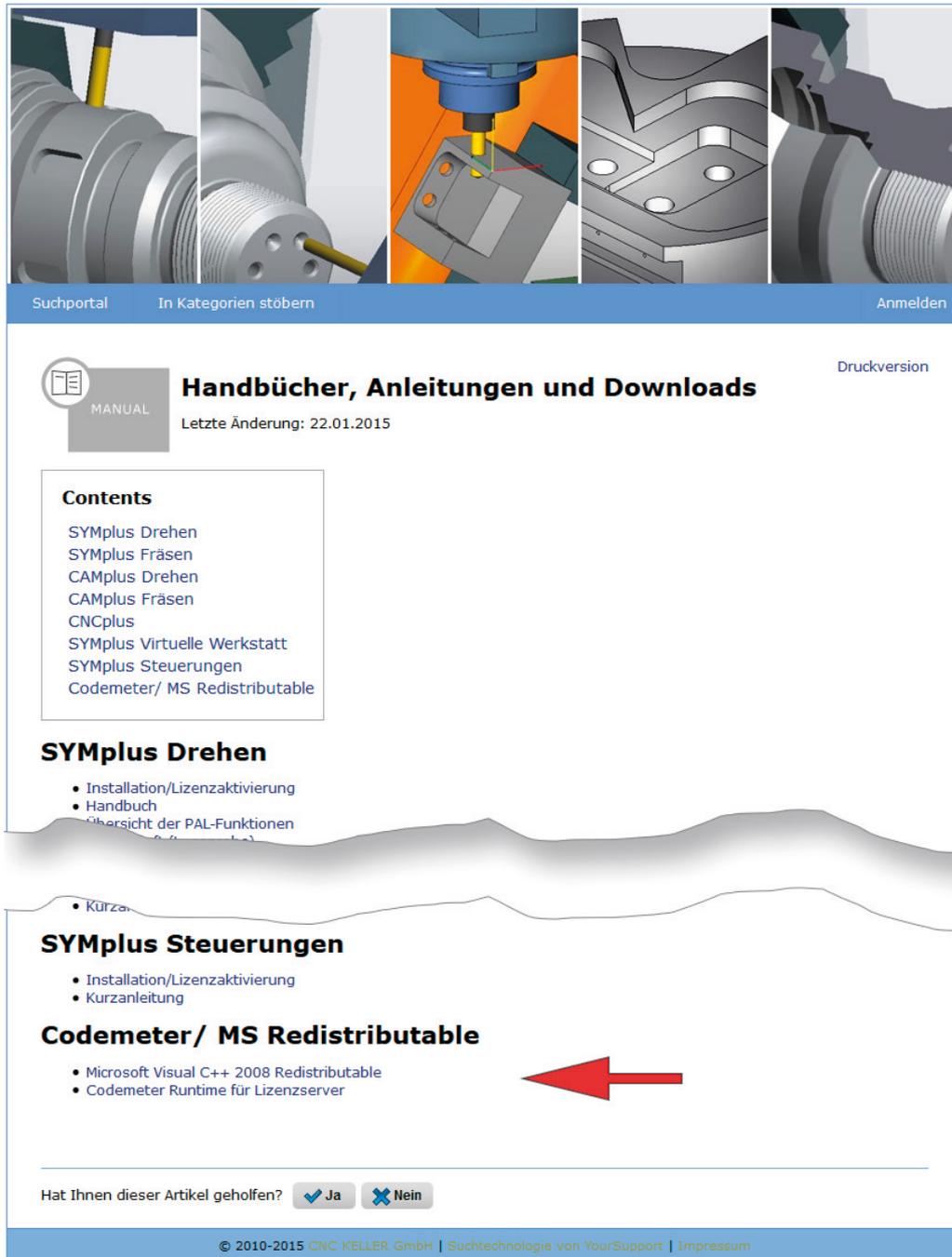
2.5 Nachinstallation bei Fehlern in der 3D-Simulation

Wenn die 3D-Simulation nicht startet oder es beim Aufruf der 3D-Simulation zu Windows-Fehlermeldungen kommt, fehlen vermutlich einige Microsoft Runtime-Libraries. Diese können nachinstalliert werden.

Rufen Sie den Link <http://hb.cnc-keller.de> auf, um auf die unten abgebildete Seite im Downloadbereich des KELLER Supports zu gelangen.

Diesen Link finden Sie unter dem Punkt *Handbücher etc* auch in Ihrer Auslieferung-E-Mail.

Wenn Sie auf *Microsoft Visual C++ 2008 Redistributable* klicken startet der Download der Installationssoftware.



Suchportal In Kategorien stöbern Anmelden

MANUAL **Handbücher, Anleitungen und Downloads** Druckversion
 Letzte Änderung: 22.01.2015

Contents

- SYMplus Drehen
- SYMplus Fräsen
- CAMplus Drehen
- CAMplus Fräsen
- CNCplus
- SYMplus Virtuelle Werkstatt
- SYMplus Steuerungen
- Codemeter/ MS Redistributable

SYMplus Drehen

- Installation/Lizenzaktivierung
- Handbuch
- Übersicht der PAL-Funktionen

SYMplus Steuerungen

- Installation/Lizenzaktivierung
- Kurzanleitung

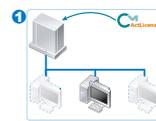
Codemeter/ MS Redistributable

- Microsoft Visual C++ 2008 Redistributable
- Codemeter Runtime für Lizenzserver

Hat Ihnen dieser Artikel geholfen? Ja Nein

© 2010-2015 CNC KELLER GmbH | Suchtechnologie von YourSupport | Impressum

Wechseln Sie dann in den Download-Ordner und rufen Sie dort zum Start der Installation die Datei `vcredist_x86.exe` auf.



2.6 Installation der CodeMeter Runtime

In dem Fall, dass ein Computer/Server, auf dem die *plus*-Software nicht installiert ist, als *Lizenzserver* zur Bereitstellung der Lizenz dienen soll, muss auf diesem Computer/Server die *CodeMeter Runtime* installiert werden.

Rufen Sie den Link <http://hb.cnc-keller.de> auf, um auf die unten abgebildete Seite im Downloadbereich des KELLER Supports zu gelangen.

Diesen Link finden Sie unter dem Punkt *Handbücher etc* auch in Ihrer Auslieferungs-E-Mail.

Suchportal In Kategorien stöbern Anmelden

MANUAL Druckversion

Handbücher, Anleitungen und Downloads

Letzte Änderung: 22.01.2015

Contents

- SYMplus Drehen
- SYMplus Fräsen
- CAMplus Drehen
- CAMplus Fräsen
- CNCplus
- SYMplus Virtuelle Werkstatt
- SYMplus Steuerungen
- Codemeter/ MS Redistributable

SYMplus Drehen

- Installation/Lizenzaktivierung
- Handbuch
- Übersicht der PAL-Funktionen

SYMplus Steuerungen

- Installation/Lizenzaktivierung
- Kurzanleitung

Codemeter/ MS Redistributable

- Microsoft Visual C++ 2008 Redistributable
- Codemeter Runtime für Lizenzserver

Hat Ihnen dieser Artikel geholfen? Ja Nein

© 2010-2015 CNC KELLER GmbH | Suchtechnologie von YourSupport | Impressum

Wenn Sie auf *Sie CodeMeter Runtime für Lizenzserver* klicken werden Sie zum Downloadbereich von **WIBU-SYSTEMS** weitergeleitet.

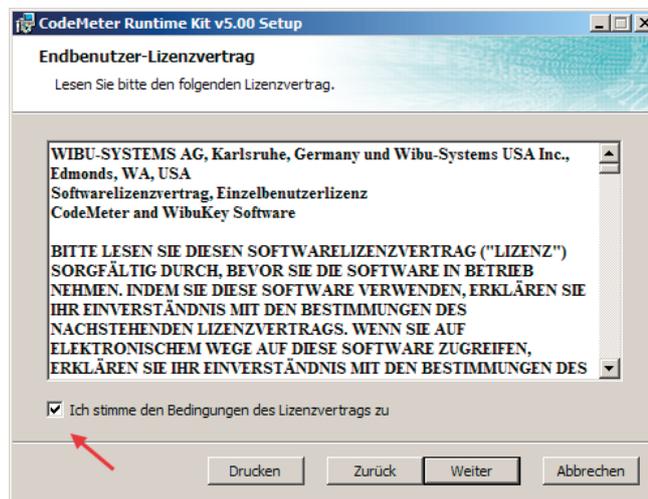
Dort können Sie die Software für ihr Betriebssystem und Ihre Sprache herunterladen.



Starten Sie die heruntergeladene Software.



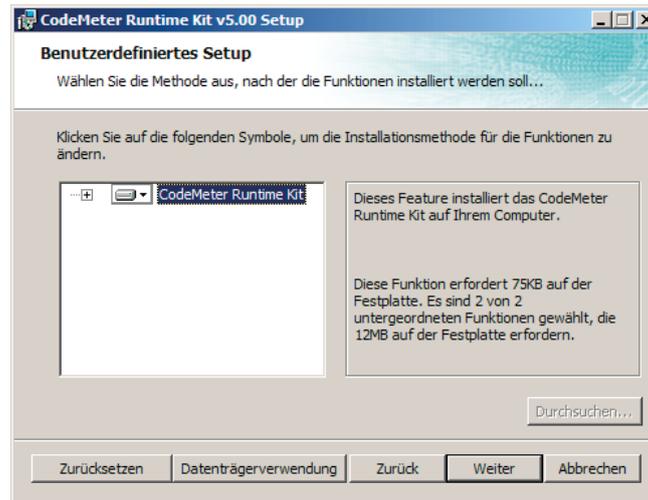
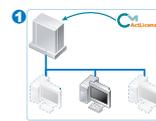
Klicken Sie auf *Weiter*.



Akzeptieren Sie die Lizenzbedingungen und klicken Sie auf *Weiter*.



Benutzer und *Organisation* können in der Regel übernommen werden. Wählen Sie die Option *Für alle Benutzer auf diesem Computer installieren*. Klicken Sie dann auf *Weiter*.



Im folgenden Dialog brauchen keine besonderen Einstellungen getätigt werden. Klicken Sie auf *Weiter*.



Klicken Sie jetzt auf *Installieren* um die Installation auszuführen.
Nach dem Ausführen der Installation kommt ein abschließender Dialog:



Klicken Sie auf *Fertig stellen*.
Die *CodeMeter Runtime* ist jetzt installiert.

3 Lizenzaktivierung

Damit die *plus*-Software nicht unautorisiert verwendet werden kann, ist ein Lizenzschutz vorhanden. Vor der ersten Nutzung der Software muss die Lizenz aktiviert werden.

3.1 Voraussetzungen

- Die *plus*-Software bzw. die *CodeMeter Runtime* wurde, wie im vorherigen Kapitel beschrieben, auf dem Computer/Server installiert.
- Für die Aktivierung der Lizenz haben Sie von uns eine *Ticketnummer* (bzw. 2 für Drehen und Fräsen) erhalten. Diese finden Sie in der mit „Online-Lieferung“ überschriebenen Benachrichtigungs-E-Mail
- Der Computer/Server hat mindestens für die Zeit der Lizenzaktivierung eine Verbindung zum Internet.

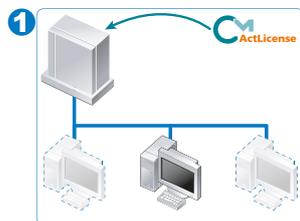


ACHTUNG

Wenn Sie keine Internetverbindung auf diesem Computer/Server herstellen können, kontaktieren Sie bitte unseren Service unter +49 202 40 40 40 oder support@cnc-keller.de. Hier beraten wir Sie und werden Ihnen weitere Installationsvorschläge unterbreiten.

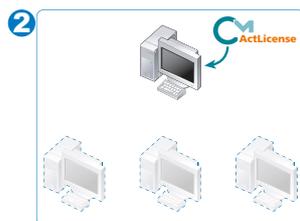
3.2 Vorgehensweise

Ausgehend von den im Kapitel „Einsatz / Lizenzverwaltung der *plus*-Software“ auf Seite 2 beschriebenen vier Fällen unterscheidet sich die Art der Vorgehensweise zur Lizenzaktivierung:



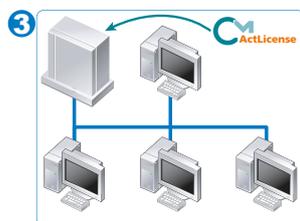
1-User-Lizenz, zentral auf einem Server verfügbar

Die Lizenz wird auf einem Netzwerk-Server aktiviert (im folgenden *Lizenzserver* genannt). Folgen Sie dazu den Anweisungen in den Kapiteln „3.3 Lizenzaktivierung auf einem Server“ auf Seite 14 und „3.5 Lizenzserver aktivieren“ auf Seite 22.



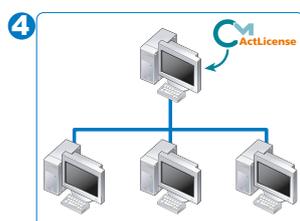
1-User-Lizenz, nur auf einem Computer verfügbar

Die Lizenz wird für einen Computer aktiviert. Folgen Sie dazu den Anweisungen im Kapitel „3.4 Lizenzaktivierung auf einem Computer“ auf Seite 18.



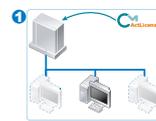
Multi-User-Lizenz, zentral auf einem Server verfügbar

Die Lizenz für mehrere Arbeitsplätze wird auf einem Netzwerk-Server aktiviert (im folgenden *Lizenzserver* genannt). Folgen Sie dazu den Anweisungen in den Kapiteln „3.3 Lizenzaktivierung auf einem Server“ auf Seite 14 und „3.5 Lizenzserver aktivieren“ auf Seite 22.



Multi-User-Lizenz, zentral auf einem Computer im Peer-to-Peer-Netzwerk verfügbar

Die Lizenz für mehrere Arbeitsplätze wird auf einem Computer innerhalb des Netzwerkes aktiviert (im folgenden *Lizenzserver* genannt). Folgen Sie dazu den Anweisungen in den Kapiteln „3.4 Lizenzaktivierung auf einem Computer“ auf Seite 18 und „3.5 Lizenzserver aktivieren“ auf Seite 22.



3.3 Lizenzaktivierung auf einem Server

Bei der Lizenzaktivierung auf einem Server gehen wir im Folgenden davon aus, dass die *plus*-Software nur auf den angeschlossenen Client-Computern installiert wurde.

Da Sie, wie bereits in „2.6 Installation der CodeMeter Runtime“ auf Seite 10 beschrieben, die *CodeMeter Runtime* installiert haben, starten Sie nun auf dem Server einen Internet-Browser und geben Sie folgende Adresse ein:

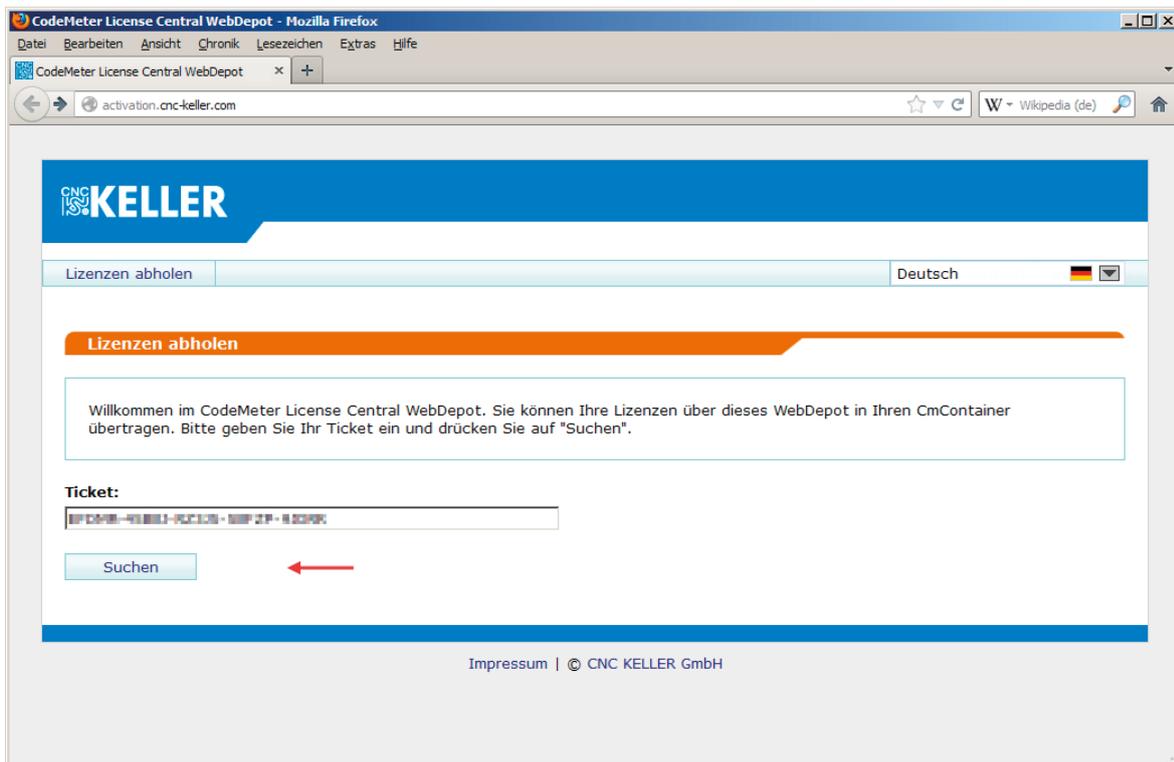
<http://activation.cnc-keller.com>

Es öffnet sich das *CodeMeter License Central WebDepot*. Hier können Sie entscheiden, an welche Hardware die Lizenz gebunden werden soll. Der Träger der Lizenz wird als *CmContainer* bezeichnet. In der Regel werden Sie die Lizenz an die Server-Hardware binden (*CmContainer* = Server).

Wenn Sie einen optional erhältlichen *CmStick* (USB-Dongle) erworben haben, kann die Lizenz statt dessen an diesen gebunden werden (*CmContainer* = *CmStick*).

3.3.1 Eingabe des Lizenzschlüssels

Geben Sie die *Ticketnummer* in das Eingabefeld ein. Diese haben Sie bei Online-Lieferung per Email erhalten, bei Lieferung eines Datenträgers finden Sie diese im mitgelieferten Lizenz-Zertifikat.

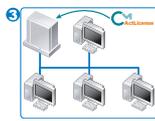


Klicken Sie danach auf *Suchen*.



HINWEIS

Abhängig von Ihrem verwendeten Browser kann es jetzt zu einer Abfrage kommen, ob die Anwendung ausgeführt werden soll. Bitte bestätigen Sie diese Abfrage.



3.3.2 Wahl des Lizenzschutzes

Wie bereits zu Beginn dieses Kapitels beschrieben, gibt es diese zwei Arten des Lizenzschutzes*.

- Lizenzschutz per Computer-Hardware (**CodeMeterAct** Lizenz)
- Lizenzschutz per *CmStick* (**CodeMeter** Lizenz, optionaler USB-Dongle)

In dem nun angezeigten Dialog werden diese beiden Möglichkeiten über unterschiedliche sogenannte Firmcodes angeboten.

Die Zuordnung der Firmcodes ist wie folgt:

- **CodeMeterAct** Lizenz = Firmcode **5000142**
- **CodeMeter** Lizenz = Firmcode **101703**

CNC KELLER

Lizenzen abholen Deutsch

1. Wählen Sie die Lizenz(en), die Sie aktivieren wollen.
2. Wählen Sie den lokal angeschlossenen CmContainer.
3. Klicken Sie auf "Lizenzaktivierung".

Ihre Lizenzen für Firmcode: 5000142 (CodeMeterAct)

| Item ID | Name | Status |
|----------|--------------------|-----------|
| 352104-1 | SYMplus Fräsen 6.0 | Verfügbar |

Wählen Sie den CmContainer
CmContainer automatisch holen

Lizenzaktivierung

1. Wählen Sie die Lizenz(en), die Sie aktivieren wollen.
2. Wählen Sie den lokal angeschlossenen CmContainer.
3. Klicken Sie auf "Lizenzaktivierung".

Ihre Lizenzen für Firmcode: 101703 (CodeMeter)

| Item ID | Name | Status |
|----------|--------------------|-----------|
| 352104-1 | SYMplus Fräsen 6.0 | Verfügbar |

Wählen Sie den CmContainer
Keinen CmContainer gefunden!

Lizenzaktivierung



HINWEIS

Je nachdem, welchen Lizenzschutz bzw. Firmcode Sie nutzen, braucht der Teil des Dialoges für den jeweils anderen Firmcode nicht betrachtet zu werden.

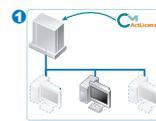
Je nach Auswahl lesen Sie bitte auf den nächsten Seiten weiter unter:

„3.3.2.1 Lizenzschutz mit *CodeMeterAct* (ohne *CmStick*)“

oder

„3.3.2.2 Lizenzschutz mit *CodeMeter* (mit *CmStick*)“

* Die dritte Möglichkeit, *CmWAN*, wird hier nicht behandelt, weil dabei der Anwender nur ein Passwort festlegen muss. In der Ausliefermail steht schon direkt ein Link auf die entsprechende Webseite.



3.3.2.1 Lizenzschutz mit CodeMeterAct (ohne CmStick)



HINWEIS

Die Lizenz ist nach diesem Vorgang an den entsprechenden Computer gebunden und kann nicht auf eine andere Computer-Hardware übertragen werden.

Entsprechend der von Ihnen eingegebenen *Ticketnummer* wird Ihnen nun angezeigt, für welches Produkt Ihre Lizenz gültig ist.

1. Wählen Sie die Lizenz(en), die Sie aktivieren wollen.
 2. Wählen Sie den lokal angeschlossenen CmContainer.
 3. Klicken Sie auf "Lizenzaktivierung".

Ihre Lizenzen für Firmcode: 5000142 (CodeMeterAct)

| <input checked="" type="checkbox"/> | Item ID | Name | Status |
|-------------------------------------|----------|--------------------|-----------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | 352104-1 | SYMplus Fräsen 6.0 | Verfügbar |

Wählen Sie den CmContainer

CmContainer automatisch holen

Lizenzaktivierung ←

Im Auswahlfeld *Wählen Sie den CmContainer* wird bei der Aktivierung der ersten Lizenz auf diesem Computer der Inhalt *CmContainer automatisch holen* angezeigt. Diese Einstellung ist korrekt und kann unverändert mit einem Klick auf die Schaltfläche *Lizenzaktivierung* übernommen werden.

Wenn Sie eine weitere Lizenz auf diesem Computer aktivieren wollen (z. B. zweite Technologie), wird Ihnen der nun bereits vorhandene *CmContainer* in Form einer derartigen Nummer angeboten:

Wählen Sie den CmContainer

32767-243 (KELLER)

Diese Einstellung ist für jede weitere Lizenz korrekt und muss entsprechend mit einem Klick auf die Schaltfläche *Lizenzaktivierung* übernommen werden.

Abschließend folgen Sie bitte den Anweisungen im Kapitel „3.5 Lizenzserver aktivieren“.



3.3.2.2 Lizenzschutz mit CodeMeter (mit CmStick)



HINWEIS

Die Lizenz ist nach diesem Vorgang fest in den *CmStick* geschrieben und ist nicht an die Computer-Hardware gebunden.

Entsprechend der von Ihnen eingegebenen *Ticketnummer* wird Ihnen nun angezeigt, für welches Produkt Ihre Lizenz gültig ist.



Übrigens: Die Seriennummer des *CmSticks* finden Sie auf dem Einschubstecker. Schließen Sie nun den *CmStick* an eine freie USB-Schnittstelle an und klicken Sie auf die Aktualisieren-Schaltfläche , damit der angeschlossene *CmStick* in Form einer derartigen Nummer als *CmContainer* angeboten wird:

Wählen Sie den CmContainer

Keinen CmContainer gefunden! 



Wählen Sie den CmContainer

2-2396014 

1. Wählen Sie die Lizenz(en), die Sie aktivieren wollen.
2. Wählen Sie den lokal angeschlossenen CmContainer.
3. Klicken Sie auf "Lizenzaktivierung".

Ihre Lizenzen für Firmcode: 101703 (CodeMeter)

| <input checked="" type="checkbox"/> | Item ID | Name | Status |
|-------------------------------------|----------|--------------------|-----------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | 352104-1 | SYMplus Fräsen 6.0 | Verfügbar |

Wählen Sie den CmContainer

2-2396014 

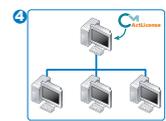
Lizenzaktivierung 

Diese Einstellung ist korrekt und kann unverändert mit einem Klick auf die Schaltfläche *Lizenzaktivierung* übernommen werden.

Wenn Sie eine weitere Lizenz auf diesem *CmStick* aktivieren wollen (z. B. zweite Technologie), wird Ihnen der nun bereits vorhandene *CmContainer* in Form der gleichen Nummer angeboten:

Diese Einstellung ist für jede weitere Lizenz korrekt und muss entsprechend mit einem Klick auf die Schaltfläche *Lizenzaktivierung* übernommen werden.

Abschließend folgen Sie bitte den Anweisungen im Kapitel „3.5 Lizenzserver aktivieren“.



3.4 Lizenzaktivierung auf einem Computer

Bei der Lizenzaktivierung auf einem Computer gehen wir im Folgenden davon aus, dass die *plus*-Software auf diesem Computer installiert wurde. Starten Sie jetzt zum ersten mal die *plus*-Software (über das Icon im Startmenü, oder über Doppelklick auf die Datei *cpmain.exe* im Installationsordner).

Es erscheint der folgende Dialog:

CNC KELLER GmbH - Zugangsdaten eingeben

Bitte geben Sie Ihre KELLER-ID und das zugehörige Passwort ein.

KELLER-ID (E-Mail-Adresse)

Passwort

OK Abbrechen

Wenn Sie keine KELLER-ID nutzen wollen (oder keine KELLER-ID haben) und stattdessen eine Lizenz an diesen PC bzw. einen CmStick binden wollen, so klicken Sie bitte auf 'Lizenz aktivieren'!
Zu weiteren Details lesen Sie bitte die Anleitung zur Aktivierung bzw. kontaktieren Sie den Support!

Lizenz aktivieren

Hier klicken Sie bitte auf *Lizenz aktivieren*.

CNC KELLER GmbH - Lizenz aktivieren

Mit diesem Programm können Sie Ihre Lizenz aktivieren bzw. erweitern. Hierzu benötigen Sie Ihre Ticketnummer und evtl. Ihren CmStick.

Für die Aktivierung ist eine Verbindung zum Internet erforderlich. Alternativ kann die Aktivierung über einen anderen PC mit Internetzugang erfolgen. Ist an diesem PC eine Verbindung zum Internet aktiv?

Ja Nein Abbrechen

Da Ihr Computer über eine aktive Verbindung zum Internet verfügt, klicken Sie auf *Ja*.

3.4.1 Wahl des Lizenzschutzes

Wie bereits zu Beginn dieses Kapitels beschrieben, erhalten Sie nun die Möglichkeit zwischen zwei Arten des Lizenzschutzes zu wählen:

- Lizenzschutz mit Computer-Hardware (**CodeMeterAct** Lizenz)
- Lizenzschutz mit *CmStick* (**CodeMeter** Lizenz, optionaler USB-Dongle)

In dem nun angezeigten Dialog kann eine der beiden Möglichkeiten ausgewählt werden:

CNC KELLER GmbH - Lizenzschutz auswählen

Bitte wählen Sie aus, welchen Lizenzschutz Sie erhalten haben:

nur Ticketnummer

CmStick und Ticketnummer

Weiter Abbrechen

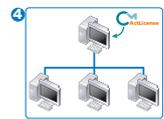
Lizenzschlüssel = Ticketnummer

Je nach Auswahl lesen Sie bitte auf den nächsten Seiten weiter unter:

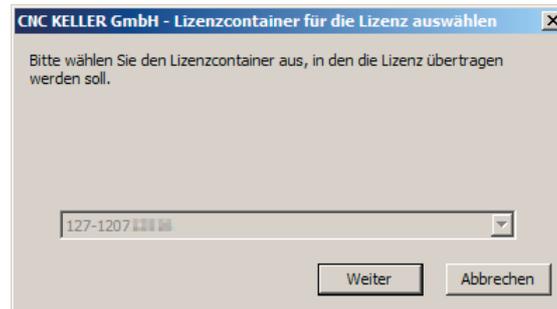
„3.4.2 Lizenzschutz mit *CodeMeterAct* (ohne *CmStick*)“

oder

„3.4.3 Lizenzschutz mit *CodeMeter* (mit *CmStick*)“



Wenn Sie eine weitere Lizenz auf diesem Computer aktivieren wollen (z. B. zweite Technologie), wird Ihnen der nun bereits vorhandene *CmContainer* in Form einer derartigen Nummer angeboten:



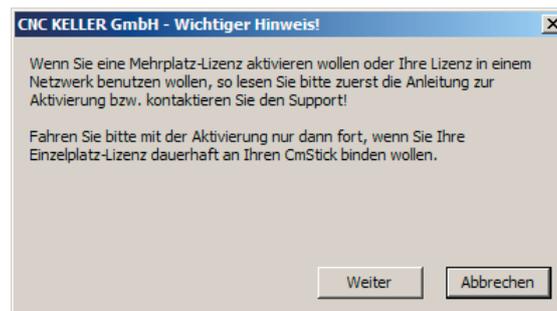
Diese Einstellung ist für jede weitere Lizenz korrekt und muss entsprechend mit einem Klick auf die Schaltfläche *Weiter* übernommen werden.

3.4.3 Lizenzschutz mit *CodeMeter* (mit *CmStick*)

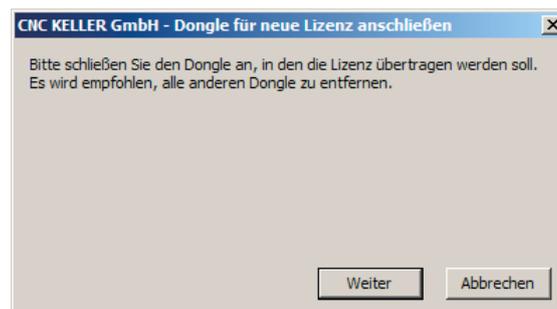


HINWEIS

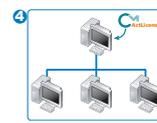
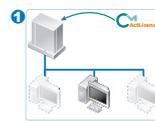
Die Lizenz ist nach diesem Vorgang fest in den *CmStick* geschrieben und ist nicht an die Computer-Hardware gebunden.



Wenn Sie dies mit Klick auf die Schaltfläche *Weiter* bestätigen, werden Sie nun aufgefordert, den *CmStick* anzuschließen:



Übrigens: Die Seriennummer des *CmSticks* finden Sie auf auf dem Einschubstecker. Schließen Sie nun den *CmStick* an eine freie USB-Schnittstelle an und klicken Sie auf *Weiter*.



3.5 Lizenzserver aktivieren

Der Computer/Server, welcher innerhalb eines Netzwerks die Lizenzen zentral zur Verfügung stellen soll, muss als *Lizenzserver* aktiviert werden.

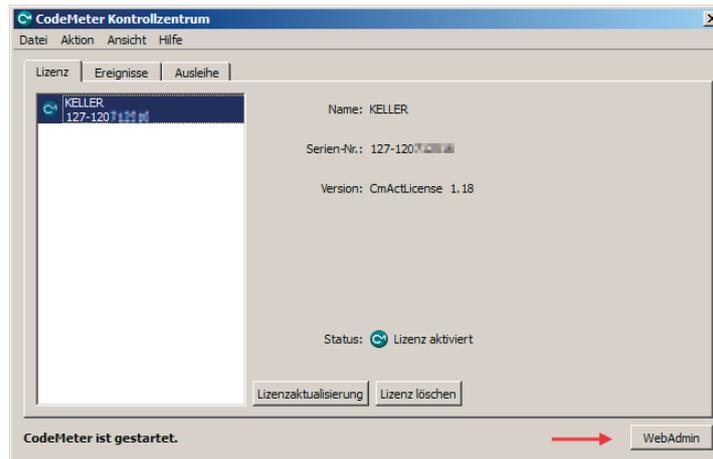
Starten Sie dafür das  *CodeMeter Kontrollzentrum (Control Center)* über das Startmenü bzw. unter Windows 8 und 8.1 über den entsprechenden Eintrag in der App-Liste.

(Voraussetzung: Die *plus-Software* bzw. die *CodeMeter Runtime* wurde auf diesem Computer/Server installiert).



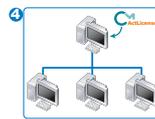
Hier werden Ihnen alle vorhandenen Lizenzen angezeigt.

Klicken Sie auf *WebAdmin*:

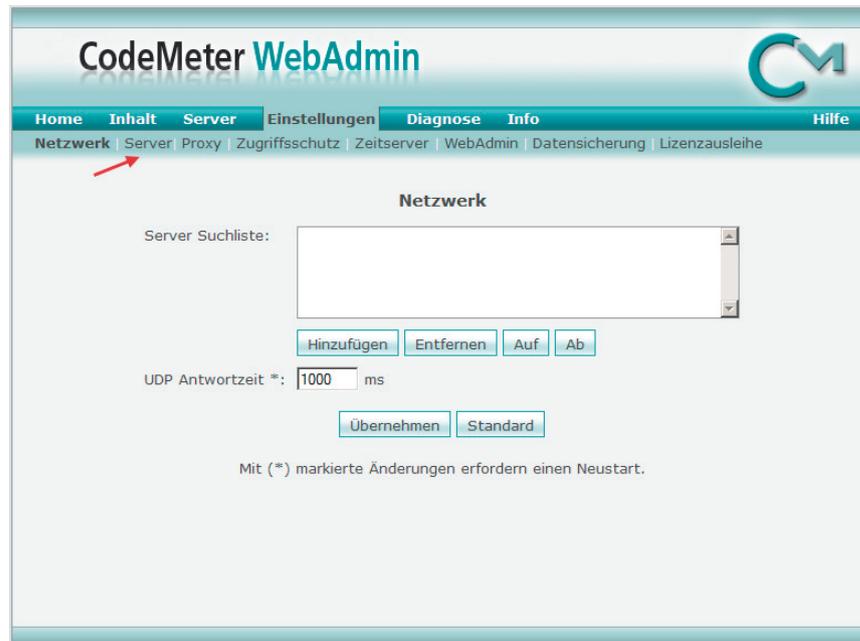


Im Internet-Browser erscheint nun die Oberfläche um erweiterte Einstellungen des *CodeMeter Kontrollzentrums* vorzunehmen. Wählen Sie hier den Menüpunkt *Einstellungen*:

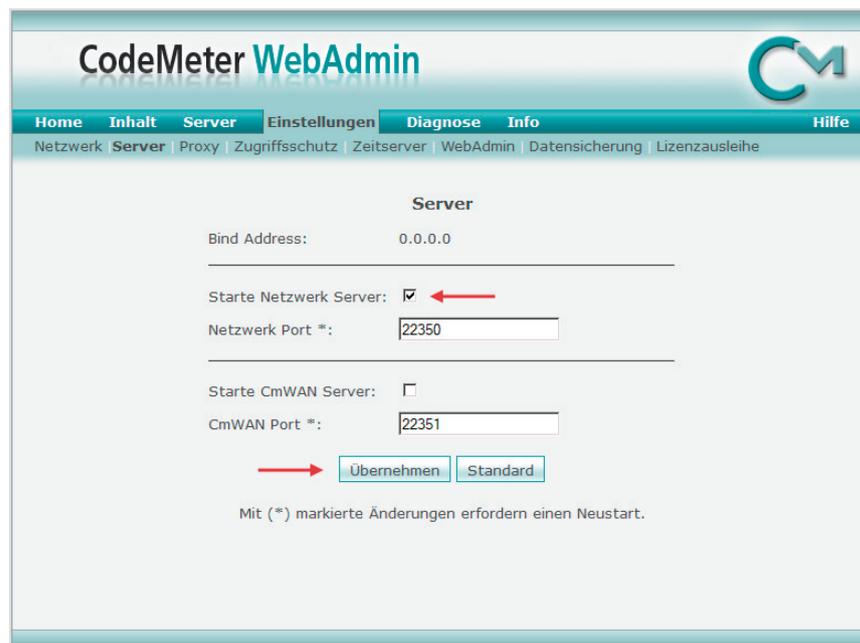




Wählen Sie danach den Untermenüpunkt *Server*:



Aktivieren Sie mit Mausclick die Einstellung *Starte Netzwerk Server*:



Klicken Sie danach auf *Übernehmen* zum Speichern der Einstellungen.
Der Computer/Server ist jetzt als *Lizenzserver* aktiviert.